



**Nicht nur für Technikfreaks:** Weil die Bedienung von «domovea» so kinderleicht ist, ist das System für jeden Bauherrn interessant.

# Intelligenter wohnen – bequemer leben

## Ein modernes Gebäudesteuerungssystem vereint Funktionsvielfalt mit einfacher Bedienung.

Redaktion: Anita Simeon Lutz

Keine Frage: Die moderne Gebäudesteuerung bietet Möglichkeiten, die vor wenigen Jahrzehnten noch absolut unvorstellbar waren. Die gesamte Haustechnik, von der Beleuchtung über die Heizung bis hin zu den Rollläden und Jalousien, lässt sich mit Anzeige- und Bedieneinheiten wie dem System «domovea» KNX von Hager sowohl von zu Hause als auch von unterwegs kontrollieren und steuern. Und das Schöne daran: Die Bedienung ist kinderleicht.

Technische Voraussetzung für solche Komfortlösungen ist lediglich eine Elektroinstallation, die mit dem Internet verbunden werden kann. Das kann beispielsweise eine KNX-Busanlage sein, bei der parallel zur Stromleitung eine sogenannte Busleitung verlegt wird, über die Schalt- und Steuerbefehle übertragen werden. Diese lassen sich sogar miteinander ver-

knüpfen. Zum Beispiel: Bei geöffnetem Fenster schaltet sich die Heizung automatisch aus oder ab einer bestimmten Windstärke fahren die Jalousien selbsttätig hoch. Ein Hersteller dieser Technik ist Hager mit seinem System «tebis KNX». Um alle Funktionen solch einer intelligenten Gebäudesteuerung jederzeit und von jedem Ort aus an einem Bildschirm im Blick und im Griff zu haben, hat das Unternehmen das Anzeige- und Bediensystem «domovea» entwickelt.

Dieses verfügt über eine einfache Benutzeroberfläche im Apple-Look und bildet das ganze Haus Etage für Etage und Raum für Raum anschaulich auf einem Bildschirm ab. Über das Anklicken beziehungsweise Berühren von Bildsymbolen lässt sich damit die Elektroinstallation im Haus steuern. Der Clou: Anzeige und Be-

dienung funktionieren nicht nur im Haus, sondern auch ausser Haus. Denn der mobile Zugriff auf die Haustechnik ist weltweit von jedem beliebigen Ort mit Internetzugang möglich – per PC, aber auch per iPad, iPhone oder mit einem Android-Endgerät. Die entsprechenden Apps können im Apple- beziehungsweise Google-Store auf all diese Geräte heruntergeladen werden.

**Sicher und komfortabel** • Ist das System einmal installiert, kann der Hausbesitzer mit den genannten Bediengeräten unbegrenzt auf seine Elektroinstallation zugreifen: Er kann das Licht ein- und ausschalten, die Heizung auf- und abdrehen oder die Rollläden hoch- und herunterfahren. Selbst für bis vor einigen Jahren kaum vorstellbare Komfortfunktionen lässt sich



**Übersichtlich:** Auch Energieverbrauchs- und -erzeugungswerte können einfach dargestellt werden.

**Bequem:** Ist das System einmal installiert, kann der Hausbesitzer unbegrenzt auf seine Elektroinstallation zugreifen.



solch ein System nutzen: So kann man zum Beispiel bereits auf dem Heimweg von der Arbeit mit dem Smartphone die Heizung hochfahren, sodass es bei der Ankunft zu Hause wohlig warm ist.

Ebenfalls möglich ist das Aktivieren von komplexen Steuerungen, die zuvor programmiert wurden – beispielsweise eine Anwesenheits-Simulation, um bei Abwesenheit der Bewohner ein belebtes Haus vorzutäuschen. Aber auch technische Überwachungsfunktionen sind machbar: Mit «domovea» lässt sich überprüfen, ob der Herd, die Waschmaschine, das Kellerlicht oder sonstige Elektrogeräte ausgeschaltet sind. Und auch eine leckgeschlagene Wasch- oder Spülmaschine bleibt bei Abwesenheit nicht unentdeckt. Selbst die Bilder von Innen- und Aussenkameras kann man sich im Urlaub an sei-

nem PC, Smartphone oder Tablet live anschauen. So kann man sich quasi mit eigenen Augen davon überzeugen, dass zu Hause wirklich alles in Ordnung ist.

**Energiebewusst** • Die Anzeige von Energieverbrauchs- und Energieerzeugungswerten als Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Umgang mit Energie ist mit «domovea» ebenfalls möglich. Die Daten werden von entsprechenden Messgeräten erfasst und grafisch aufbereitet am Anzeigegerät dargestellt – beispielsweise in Form von Balkendiagrammen. Diese zeigen dem Hausbesitzer zum Beispiel an-

schaulich, wie viel Energie seine Fotovoltaikanlage im Verlauf der letzten Zeit erzeugt hat. Aber auch Energieverbräuche können dargestellt werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Visualisierungslösung liegt in ihrer einfachen Installation für den Handwerker. Dadurch reduziert sich der Zeit- und somit der Kostenaufwand für die Montage. Eine moderne Gebäudesteuerung muss also nicht zwangsläufig teuer sein. Und weil die Bedienung kinderleicht ist, ist das System nicht nur für Technikverliebte, sondern für jedermann eine interessante Option.

[www.das-intelligente-zuhause.de](http://www.das-intelligente-zuhause.de), [www.hager.ch](http://www.hager.ch)